

Wiebke Schulz-Wackerbarth

**Heiligenverehrung im spätantiken und
frühmittelalterlichen Rom**

Hagiographie und Topographie im Diskurs

Edition  Ruprecht

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	13
1 Hagiographie und Topographie im Diskurs	15
1.1 Hagiographie und der hagiographische Diskurs	15
1.1.1 Römische Hagiographie.....	16
1.2 Erweiterter ‚hagiographischer Diskurs‘ (Topographie).....	26
1.2.1 Forschungsgeschichte	26
1.3 Römischer Diskurs	30
1.3.1 Umfang der Arbeit.....	30
2 Heiligenverehrung in der Spätantike	32
2.1 Märtyrer – Bischöfe – Asketen.....	32
2.2 Raum für Heiligenverehrung	34
2.3 Bilder von Heiligen – heilige Bilder	35
2.4 Reliquienkult.....	36
II. Heilige in Rom	39
1 Petrus und Paulus	41
1.1 Überlieferung und Rezeption der Legende	42
1.2 Legende und Topographie.....	47
1.2.1 <i>Tropaia</i> und <i>ad catacumbas</i>	47
1.2.1.1 <i>In Vaticano</i>	49
1.2.1.2 <i>Via Ostiense</i>	54
1.2.1.3 <i>Ad catacumbas</i>	57
1.2.1.4 <i>Tropaia</i> oder Gräber?.....	60
1.2.2 Wirkungsstätten <i>intra muros</i>	64
1.2.2.1 <i>Forum Iulium</i>	65
1.2.2.2 <i>Custodia Mamertini</i>	68
1.3 Legende und Ikonographie	70
1.4 Die Quellen im Diskurs.....	73

2	Laurentius	79
2.1	Überlieferung und Rezeption der Legende.....	79
2.2	Legende und Zeit.....	82
2.3	Legende und Topographie.....	83
2.3.1	<i>Domus Yppoliti</i>	84
2.3.2	<i>Ad Tellurem</i>	88
2.3.3	<i>Thermae Olympiadis</i>	97
2.3.4	<i>In agrum Veranum</i>	103
2.4	Legende und Personen.....	109
2.4.1	Sixtus.....	109
2.4.2	Hippolytus.....	113
2.4.3	Lucina.....	121
2.4.4	Stephanus.....	124
2.5	Die Quellen im Diskurs.....	126
3	Agnes	130
3.1	Überlieferung und Rezeption der Legende.....	130
3.2	Legende und Zeit.....	137
3.3	Legende und Topographie.....	138
3.3.1	<i>Ad theatrum</i>	138
3.3.2	<i>In Nomentana</i>	141
3.3.2.1	Die Umgangsbasilika des 4. Jhs.	141
3.3.2.2	Die Emporenbasilika des 7. Jhs.	144
3.4	Legende und Personen.....	145
3.4.1	Emerentiana.....	145
3.4.2	Constantina.....	147
3.5	Legende und Ikonographie.....	148
3.5.1	Agnes – <i>orans</i>	148
3.5.2	Agnes – <i>agna</i>	149
3.5.3	<i>Martyrium Agnetis</i>	152
3.6	Die Quellen im Diskurs.....	153
4	Maria und Rom	159
4.1	Die erste Marienkirche Roms: S. Maria Maggiore.....	159
4.1.1	Theotokos, <i>regina</i> oder Märtyrerin?.....	161

4.1.1.1	Maria Theotokos oder <i>regina</i>	161
4.1.1.2	Maria als Asketin	169
4.1.2	S. Maria <i>ad praesepe</i>	174
4.1.3	S. Maria <i>ad nives</i>	178
4.2	S. Maria in Trastevere	183
4.2.1	<i>Titulus SS. Iulii et Calisti</i>	184
4.2.2	Das Wunder des <i>fons olei</i>	187
4.3	S. Maria <i>ad martyres</i>	189
4.4	Bilder von Maria	190
4.4.1	Frühe Ikonographie.....	190
4.4.2	Marienkönige	191
4.4.2.1	S. Maria Maggiore	191
4.4.2.2	S. Maria in Trastevere	192
4.4.2.3	S. Maria <i>ad martyres</i>	193
4.5	Die Quellen im Diskurs.....	194
4.5.1	Maria und Christus	194
4.5.2	Maria und die Märtyrer	195
4.5.3	Maria und die Legenden.....	196
4.5.4	Maria und die Bilder	198
III.	Ertrag	201
IV.	Anhang	213
	Bildquellenverzeichnis	218
	Abkürzungen	222
	Literaturverzeichnis	223
	Register	242

Vorwort

„Noch heute sind in Rom zwei kleine Vertiefungen im Stein, auf dem die gesegneten Apostel kniend ihr Gebet gegen Simon Magus dem Herrn entgegenbrachten. Wenn sich Regenwasser in diesen gesammelt hat, werden sie von Kranken aufgesucht und nachdem es getrunken wurde, schenkt es alsbald Gesundheit“ (Greg. Tur. glor. mart. 27). Mit diesen Worten berichtet Gregor von Tours im 6. Jh. von einer Legende, die ihren Ursprung vermutlich bereits im 2. Jh. n. Chr. hat. Nachdem sich der Betrüger Simon Magus auf dem *forum Romanum* vor aller Augen in die Höhe gehoben habe und über das Forum geflogen sei, beteten die Apostel Petrus und Paulus zu Gott – in der ältesten Version der Erzählung Petrus allein –, damit er den Schwindler entlarve, woraufhin dieser zu Boden stürzte. Die Erinnerung an die Legende hat sich über die Jahrhunderte bis heute an diesem Ort bewahrt: Auf dem Forum in der mittelalterlichen Kirche S. Francesca Romana – an der Stelle einer älteren Kirche oder eines Oratoriums unsicheren Datums – wird in der Wand des Presbyteriums ein Stein mit den Knieabdrücken der Apostel verehrt.

Bereits der spätantike Bürger Roms sah sich einer Fülle von Informationen über die Heiligen Roms gegenüber: Kalender überlieferten die Feiertage der Märtyrer sowie die Orte, an denen ihrer gedacht wurde. Epigramme an den Gräbern und Legenden über ihr Wirken priesen ihre Standhaftigkeit im Glauben und ihre Unerschütterlichkeit im Angesicht des Märtyrertodes. Prätig geschmückte Gräber erinnerten an ihre letzte Ruhestätte und Oratorien oder monumentale Basiliken luden zum Gedenken oder zur Feier des Märtyrerkultes an den Orten ihres Wirkens und Sterbens ein.

An dem Phänomen Heiligenverehrung und ihrer Entstehung sowie der Entstehung von Heiligenlegenden sind die materiellen Hinterlassenschaften zu gleichen Teilen beteiligt wie die Schriftquellen, die von den Blutzügen und ihrem Kult berichten. Das Zusammenspiel aus Texten und Monumenten, welche dem zeitgenössischen Betrachter zugänglich waren, erweckte bei jedem eine subjektive Wahrnehmung von der Verehrung eines Heiligen. Der Stein mit den angeblichen Knieabdrücken der Apostel gelangte vermutlich im 5. oder 6. Jh. auf das Forum. Es ist heute nicht mehr zu sagen, ob an der Stelle auf dem Forum bereits vor der Errichtung des Steins, dem spätestens im 6. Jh. Wunderheilungen zugeschrieben wurden, baulich an die Begebenheit der Legende aus dem 2. Jh. erinnert wurde – erst im 6. Jh. findet zumindest der Stein in den Quellen Erwähnung.

Dieses Buch beleuchtet den Diskurs um archäologische Hinterlassenschaften und hagiographische Schriftquellen am Beispiel ausgewählter Heiliger in Rom. Vielmehr als der Versuch einer umfassenden Darstellung der spätantiken und frühmittelalterlichen Heiligenverehrung soll jedoch die Wahrnehmung der Gläubigen einer solchen in den einzelnen Jahrhunderten und die damit wiederum verbundenen Auswirkungen einer zeitgenössischen Interpretation vergangener Epochen auf die Bildung von Legenden, Stadtbild und Entwicklung der Verehrung

des einzelnen Märtyrers erforscht werden. Somit kann und soll nicht die Frage, „Wie ist es gewesen?“, sondern, „Wie wurde es wahrgenommen und was hatte das für Konsequenzen?“ untersucht werden.

Entstanden ist die Untersuchung im Fach Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen, im Rahmen eines durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät. Dieses Buch ist die überarbeitete Fassung der im Januar 2014 eingereichten Arbeit.

Mein Dank geht an meine Doktorväter Prof. Dr. Achim Arbeiter und ganz besonders an Prof. Dr. Peter Gemeinhardt, der mich und meine Arbeit weit über die Verantwortungen eines Zweitbetreuers hinaus begleitet und unterstützt hat und durch die Einstellung in das Projekt „Religiöse und gesellschaftliche Leitbilder in spätantiken Heiligenviten“ an der kirchengeschichtlichen Abteilung der Theologischen Fakultät eine Finanzierung der Dissertation ermöglicht hat.

Das Entstehen dieses Werkes haben mehrere Personen begleitet: Apl. Prof. Dr. Jutta Dresken-Weiland ermutigte mich bereits im Studium und war eine Hilfe bei der ersten Themenfindung. Vielfältige Anregungen und damit einen großen Anstoß zur Entwicklung des Themas gab mir Prof. Dr. Franz Alto Bauer. Prof. Dr. Ralf Behrwald ermöglichte mir das Lesen eines wichtigen Aufsatz-Manuskriptes vor seiner Drucklegung. Bei der Überarbeitung der Dissertation war der Dialog mit Prof. Dr. Beat Brenk und Prof. Dr. Arne Effenberger eine große Bereicherung – ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Prof. Dr. Peter Kuhlmann als Drittgutachter sei überdies gedankt.

Eine große Bereicherung – besonders auf interdisziplinärer Ebene – waren außerdem die regelmäßigen Treffen im Rahmen des oben genannten Projektes unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Gemeinhardt. Den Mitgliedern bin ich sehr dankbar für ihre Ratschläge, Gespräche und Diskussionen: Dr. Jan Höffker, Dr. Yorick Schulz-Wackerbarth und Prof. Dr. Katharina Heyden. Reifen konnte die Arbeit außerdem auf kirchengeschichtlichen Doktorandenkolloquien sowie einer wohl einmaligen, in der Göttinger Kirchengeschichte ins Leben gerufenen Veranstaltung: „Göttingen Weekend for Advanced Patristic Studies“.

Es sollen an dieser Stelle noch einige Freunde und Mitstreiter dankbar erwähnt werden: Sandra Klinge, Martin Wenzel, Lena Moritz und Jan-Philipp Behr. Dr. Nora Büchsenschütz danke ich herzlich für ihr Mitdenken und Mitleiden sowie schließlich das kritische Lesen meiner Texte in der Endphase.

Finanziell wurden die Arbeit und ihre Drucklegung nicht nur durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt, sondern auch durch die Graduiertenschule für Geisteswissenschaften Göttingen, die mir in der Abschlussphase ein Stipendium gewährte. Für einen großzügigen Druckkostenzuschuss sei der Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften in Ingelheim am Rhein gedankt.

Zu guter Letzt danke ich meiner Familie: Meinen Eltern, die mich bereits all die Jahre des Studiums unterstützten und ohne die diese Arbeit nicht entstanden wäre. Meinen Schwestern, besonders Silke Gernhöfer, und meinem Schwager Fred Falk-Gernhöfer für ihr unermüdliches Fragen und Mitdenken. Yorick Schulz-Wackerbarth – mein Ehemann und Vater unserer wunderbaren Söhne Anton und Erik, die in der Phase der Überarbeitung und Drucklegung dieser Arbeit auf die Welt kamen – für seine Unterstützung, Ermutigung und Inspiration, jeden Tag aufs Neue – ihnen allen sei dieses Buch gewidmet.

Register

Biblische, antike und spätantike Personen

- Agnes 20, 23f., 31, 106, 130–139, 141f., 144–157, 208f.
- Ambrosius von Mailand 20, 23f., 37, 42, 44–46, 57, 75–77, 79, 81, 109, 125, 130f., 133–135, 149, 151f., 154f., 162, 171, 203
- Arcadius 54
- Augustinus 24, 47, 72, 79, 131, 151f., 154, 162
- Calixtus (Bischof) 124, 183–189, 197f., 207
- Constantin der Große 20, 22, 28, 30, 34, 49, 51–55, 58, 60–62, 73f., 77, 103f., 106f., 123, 141f., 144, 146, 148, 153, 157, 175, 195f., 203, 210
- Constantina 106, 136f., 142, 144, 146f., 156f., 207f.
- Constantius II. 37, 58
- Cornelius (Bischof) 48, 60–62, 64, 111, 124
- Cyriaca 80, 82, 104, 110
- Damasus (Bischof) 18–23, 33, 45, 48, 57, 60, 62, 64, 73, 75, 81, 98f., 109f., 113, 115–118, 122f., 130f., 133–135, 149, 154f., 172, 181f., 203f.
- Decius 33, 79, 81–83, 87f., 97, 100, 109f., 114, 128, 137
- Diocletian 30, 33, 124, 128, 137
- Emerentiana 137, 145–147, 157, 208
- Eusebius von Caesarea 47
- Gaius (Presbyter) 47f., 50, 55, 60
- Gregor der Große 37, 53, 56, 63, 73, 111, 123, 153
- Gregor von Tours 9, 28, 67, 98–100, 208
- Hadrian I. (Papst) 99f., 115, 121f., 146, 175, 184, 209
- Hieronymus 28, 33, 115, 131, 175, 187, 206
- Hippolytus (Bischof) 86–88, 113, 115f., 118–120, 126, 128, 146, 157, 171, 206, 208, 210
- Hippolytus (Gefängniswärter) 80, 82, 84, 86f., 97, 104, 110, 113–115, 118, 120f., 128, 146, 157, 208, 210
- Hippolytus (Presbyter) 86f., 113, 116–118, 120, 128, 146, 157, 204, 206
- Honorius I. 92, 142, 144, 152f.
- Johannes (Märtyrer) 27
- Laurentius 18, 20, 31, 78–84, 86f., 91f., 96–106, 108–115, 118–121, 123–128, 130, 137, 143–145, 153, 156, 170, 207–209
- Leo der Große 47, 56, 79–81, 119, 125f., 166, 173
- Liberius (Bischof) 18, 153, 159f., 178–182, 196–198, 208
- Lucina 20, 48, 64, 98f., 108, 120–124, 128
- Marcellinus (Märtyrer) 22, 106
- Maria 31, 36, 67, 149, 158f., 161–164, 166–171, 173–175, 178, 180, 182–184, 187, 189–191, 193–199, 205, 210
- Narcissus (Presbyter) 43, 63, 80, 127
- Nero 44, 46, 48f., 65, 67, 69, 72
- Paulus (Apostel) 9, 22, 31, 41f., 44–48, 50, 54f., 57f., 60, 62–65, 67–72, 74–77, 108, 111–113, 119, 124–126, 129, 148, 150, 156, 169, 171, 173, 206, 208f.
- Paulus (Märtyrer) 19, 27
- Pelagius I. (Papst) 109, 119, 144, 171
- Petrus (Apostel) 9, 18, 21f., 30, 37, 41–52, 54f., 57f., 60–65, 67–77, 80, 88, 99, 108, 111–113, 119, 121, 124–126, 129, 148, 150, 156, 166, 169, 171, 173, 178, 203, 206, 208f.
- Petrus (Märtyrer) 22, 106
- Prudentius 20, 24, 45f., 64, 73, 75–77, 79, 81, 109, 113, 115–118, 120, 125, 128, 130–133, 135, 138, 149, 154–156, 203f., 206
- Ps.Hegesipp 42, 44, 65
- Ps.Marcellus 42, 44, 49, 51, 63, 65, 73

Silvester (Bischof) 60, 104, 106f.
 Simon Magus 9, 42–44, 46, 65, 67–70,
 75, 208
 Sixtus II. 33, 79f., 82–84, 88, 97, 104,
 108–112, 114, 119, 125–129, 170
 Sixtus III. 106–108, 112, 120, 123, 126,
 159–161, 165, 168–171, 177, 180–182,
 195, 197

Sachen und Orte

ad catacumbas 45, 47f., 57, 60–64, 73,
 75f., 124, 126, 206
 ad Tellurem 88, 97, 110f., 129
 ad theatrum 138f., 156, 208
 agrum Veranum 104, 106, 110, 118
 Apostel 9, 22, 24, 35, 37, 41f., 44–49, 52,
 54f., 58–64, 66–77, 99, 125, 148, 206,
 208
 Apostelakten 41f., 49, 63, 65, 70f., 77,
 80
 Apostelfürsten 30, 41f., 45–49, 57,
 60–63, 65, 68, 70, 72–74, 76, 119,
 124, 126, 128, 148, 153, 171, 173,
 209
 Askese, Asket 33, 169, 171–173
 Bischof 17f., 20–25, 28, 32–34, 37, 41,
 47–49, 60, 62, 64, 69, 74, 79, 81f.,
 97f., 100, 106, 109–111, 113, 115,
 117f., 120, 123f., 126–128, 164–166,
 172, 178–180, 184–186, 197f., 203,
 206–208
 Blutzeuge 9, 19–21, 23, 25, 29, 32, 34f.,
 81, 106, 114, 124, 135, 152, 155, 171–
 173, 194, 196, 203f.
 confessor 33, 179
 Dematerialisierung 203–205, 211
 Diskurs 9, 15f., 26, 30, 73, 127, 203,
 210f.
 hagiographischer Diskurs 16, 26, 30f.,
 203
 römischer Diskurs 30f., 73, 77, 126,
 129, 155, 157, 203, 206, 210
 domus 18f., 29, 120, 122f., 127f., 171,
 184, 186, 196, 204, 206–208, 210
 domus Narcissi 80

Stephanus (Märtyrer) 37, 80, 108–111,
 119, 124, 125, 171
 Theodosius I. 54f., 77
 Valentinian II. 54
 Valerian (Kaiser) 33, 82, 109–111, 114,
 128, 137
 Valerian (Präfekt) 80, 83, 87f., 97, 100
 domus Petri 63
 domus Yppoliti 84, 87, 98, 116, 119
 Epigramm 9, 15, 20–22, 33, 45, 57, 62,
 74f., 81, 109f., 113, 116f., 130, 134,
 149, 154, 172, 203f.
 Erinnerungsverlust 206, 208, 210
 forum Romanum 9, 66, 68–70, 75, 89,
 93, 208
 Grab, Grabstätte 9, 15, 20, 22f., 25, 33f.,
 36–38, 45–52, 54–56, 60–63, 73f.,
 77, 81f., 86, 103–107, 110, 112f., 117–
 119, 123, 126, 130, 136f., 141, 143–
 147, 149, 156f., 161, 185, 194–196,
 198, 203–206, 208, 210f.
 Hagiographie, hagiographisch 9, 15f.,
 83, 111, 124, 206
 hagiographische Plausibilität 210
 Heilige 9, 15–20, 22f., 25, 28, 30f., 33,
 36f., 41, 45, 53, 67f., 72, 74f., 78–83,
 86, 88, 91, 96–99, 101–104, 106f.,
 114f., 117f., 121, 123–126, 130f., 133,
 135–138, 143–153, 156f., 169, 173,
 190f., 195f., 203f., 207–210
 Heiligenkanon 18, 20, 31, 33, 35, 113,
 128, 153, 158, 196, 203–205
 Heiligenkult 20, 22, 205
 Heiligenlegenden 9, 15, 28f., 126, 203,
 207, 209
 Heiligenverehrung 9, 15–18, 22, 26,
 29–31, 33f., 45, 203, 205, 210f.
 Heiligenviten 10, 16, 27
 Heiligkeit 26, 30, 38, 74, 117, 204
 Heiligtum 86, 89, 96, 98, 110, 121, 177,
 189, 191, 195, 207
 Ikone 36, 88, 174, 191–193, 198f.

- Itinerar 17, 67, 69, 86, 94, 98–100, 115, 120f., 139, 146f., 156f., 184, 193, 208
 Jungfrau, Jungfräulichkeit 23f., 33, 44, 131f., 134, 136f., 145, 147f., 151, 154–156, 158, 161f., 164, 166, 168f., 171–173, 178f., 190, 195f., 198, 207
 Kalender 9, 16f., 21, 28, 34, 48, 61, 76, 79, 88, 109, 111, 115f., 118f., 126f., 137, 146f., 157, 161, 182, 189, 191, 203
 Katakombe 22f., 35, 38, 74, 86, 104, 106, 112, 114–117, 119, 122, 127, 141, 143–145, 149, 204
 Kirchen Roms
 Alt-St. Peter 45, 49f., 52, 55, 61, 74, 77, 118, 209
 S. Agnese fuori le mura 106, 141f., 147f., 152f., 155, 157, 207
 S. Agnese in Agone 138–140, 157
 S. Francesca Romana (S. Maria Nova) 9, 66, 92
 S. Lorenzo fuori le mura 86, 98, 104, 109, 117, 119f., 124f., 171, 208
 S. Lorenzo in Damaso 98f., 139
 S. Lorenzo in Fonte 84–86, 88, 113, 118, 120, 208
 S. Lorenzo in Lucina 20, 98f., 107f., 120f., 124–126, 128, 170, 210
 S. Lorenzo in Miranda 89, 91f., 95f.
 S. Lorenzo in Panisperna (S. Lorenzo in Formo[n]so) 97–101, 210
 S. Maria ad martyres (Pantheon) 31, 139, 159, 189, 190, 193f., 196, 198f., 204f.
 S. Maria in Trastevere 159, 178, 183–185, 187–189, 192, 196–199, 210
 S. Maria Maggiore 31, 84, 125f., 159–162, 165–169, 171, 173, 176f., 180–182, 187–189, 191f., 194–197, 205
 S. Paolo fuori le mura 54f., 74, 76
 S. Sebastiano (basilica apostolorum) 48, 57–60, 62, 106, 143
 SS. Giovanni e Paolo 20, 26–28, 30
 Kultstätte 20, 35, 47, 63–66, 73–75, 86, 156, 183, 195
 Legende 9, 15, 27–31, 41f., 46, 62–70, 72f., 75, 77, 79, 83f., 87f., 97f., 104, 108–111, 114, 117–121, 123f., 126–130, 134, 137, 139, 145–147, 149, 151, 154–157, 159, 161, 171, 178f., 182f., 186–188, 190, 195–199, 203–210
 Legendenbildung 28f., 31, 127f., 153, 197f.
 Leitbild 10, 15, 33, 172, 203
 Märtyrer 9f., 15–17, 19–34, 36–38, 45f., 62, 72, 79, 81, 86, 92, 106, 109, 111, 113, 115f., 119, 123–131, 133, 137, 141, 144–147, 149, 153, 155–157, 159, 161, 169–175, 179, 189, 193–197, 199, 203–206, 208–211
 Märtyrerakten 16, 25
 Märtyrergrab 18f., 21, 23, 25, 27f.
 Märtyrerkult 9, 23–25, 34
 Märtyrerverehrung 17, 23f., 27, 32, 34, 169
 Martyrium 23, 25–29, 32f., 36, 41f., 44–47, 49–51, 65, 68, 70–77, 79–83, 86, 97–103, 109–111, 113–115, 117f., 124–131, 133, 135, 137f., 141, 147, 149, 152–156, 159, 172, 186, 197, 199, 203f., 206–208
 Martyriumsort 60, 64, 69, 77, 97f., 100, 111, 138
 Martyriumsstätte 48, 64, 73
 Martyrologium 16f., 21, 28, 48, 57, 137, 145f., 157, 203, 208
 memoria 48, 51, 53, 55, 57f., 60, 86, 102, 105, 116, 118, 121, 177, 188, 190, 195
 Ölwunder 188
 passio 25, 27–29, 31, 33, 64, 69, 72f., 75, 79, 80–83, 87f., 97, 100, 102, 104, 110f., 114f., 118–121, 123, 127–132, 134–138, 141, 145–147, 149, 151–157, 169, 172, 185f., 196f., 204, 206–211
 Pilger 17, 38, 52f., 62, 86, 114, 144, 175, 195
 Reliquie 19, 23f., 37, 53, 98f., 116, 159, 174, 176f., 179, 191, 194f., 197, 199, 204f.
 Krippenreliquie 174, 176–178, 183, 189, 191, 195, 210
 Reliquienkult 38
 Schneewunder 178, 196

- Stifter 18f., 28, 99, 108f., 112, 119, 122f.,
127f., 142, 153, 159, 170f., 187, 192,
196f., 204, 206, 208, 210
- Synodalliste 19, 98, 185
- Theotokos 161, 164, 169, 195
- thermae Olympiadis 82, 97, 100
- Titelheilige 19, 22, 119, 186, 196f., 204,
206
- titulus 18–20, 27f., 98–100, 112, 120–
123, 127f., 176, 183–186, 204
- Topographie 15, 29–31, 63f., 72, 77, 80,
82f., 86, 88, 111, 124, 138, 156, 207–
211
- tropaion 47f., 50, 55, 60f., 64, 73
- Verehrung 9, 15–17, 20, 23, 31, 34–36,
41, 45–49, 57, 61f., 74, 76f., 88, 103,
113, 120, 126, 128, 147, 159, 161, 169,
174, 177f., 183, 194–197, 199, 203–
205, 209, 211
- Verehrungsstätte 19, 46f., 62, 73f.,
76f., 171, 195, 203, 206
- Via Sacra 43, 65, 68, 208
- Vita 15, 28f., 33, 87, 172